



Nordeuropa - Südafrika - Nordeuropa

Reisecode: 172

Semi-Containerschiffe einer Hamburger Reederei fahren regelmässig von der Hansestadt ins südliche Afrika. Geniessen Sie etwas den Flair eines Schiffes, das nicht nur Container sondern auch Stückgüter befördert.

Reiseroute

Hamburg/Deutschland - Antwerpen/Belgien - evtl. Leixoes/Portugal - Walvis Bay/Namibia - Kapstadt/Südafrika - evtl. Port Elizabeth/Südafrika - Durban/Südafrika - Richards Bay/Südafrika - Durban/Südafrika - Kapstadt/Südafrika - evtl. Walvis Bay/Namibia - Vigo/Spanien - Rotterdam/Holland - Hamburg/Deutschland

Einfache Fahrten:

Beispiele: Hamburg - Kapstadt, ca. 31 Tage, ab CHF 3980.- Kapstadt - Hamburg, ca. 31 Tage ab CHF 3980.-

Rundreise:

ca. 86 Tage, ab CHF 10360.-

Anzahl Abfahrten:

1 - 2 Abfahrten pro Monat

Mehrzweckschiffe:

- [Blue Master II](#)
- [Bright Sky](#)
- [Golden Karoo](#)
- [Green Mountain](#)

Kabinen:

Doppelkabine: 1, Einzelkabine: 1

Schiffsführung:

International

Flagge:

Marshall Islands

Schiffsgrösse:

Stückgut und Container , L x B: 199 x 30 m, Baujahr: 2013

Kundenechos



Die Reise war sehr schön, interessant und bereichernd. Alles hat bestens geklappt. Die polnische Crew hat sehr gut zu mir geschaut und immer wieder mal nachgefragt, ob ich was brauche. Der Kapitän auch sehr persönlich um mich bemüht, wie der Stewart und der Koch. Die polnische Küche schätzte ich auch sehr, ich habe nur drei Kilos (trotz Treppen rauf und runter und rund ums Schiff, immerhin etwa 450 Meter "Auslauf") zugenommen. Davor wurde ich ja auch in den Unterlagen "gewarnt". Weiter sah ich etwas hinter die Kulisse und den Takt des internationalen Container-Geschäfts und wie da alle an der kurzen Leine gehalten werden und dass time mehr als money ist. Sind auch Realitäten. Ich kann allen so eine Reise empfehlen, speziell für Leute in einem Übergang, um etwas langsam hinter sich zu lassen und offen und langsam auf das neue hinzugehen, resp. fahren. Einzig für vegane Leute nicht geeignet. Selbst für vegetarische Landratten bei diesen polnischen Seebären - nur bedingt geeignet, aber möglich. Ich sage Ihnen einfach herzlichen Dank für alle Ihre Arbeit, kompetente Beratung, gute und einfache Kontakte und sehr guten Unterlagen. C.B., Kt. St. Gallen

Captain excellent, helpful, friendly. In each port he gave us all the documents, informations, and so. We have been allowed to go everywhere, anytime on the bridge. The agents were perfect, much better as with other companies. They drove us and been helpful too. Accommodations: good equipment, heater (used very often...), boiler, coffe, etc. Steward efficient and friendly. Bondstore open anytime for us. Food: very very often not good at all. This trip is nice for two friends or a couple. Must speak English as nobody speaks German. If then the trip is long, mainly between Europe -Africa and vice versa. No contact with the polish crew, no social life on board. The ship was built in China, so not a nice deck to stay longer outside. In conclusion, one excellent trip, a good company, but not for a guy alone. J.R., Kt. Bern

Wunderbar gewesen, schön, wie immer. F.W., Kt. Zürich

Die Reise hat mir sehr gut gefallen! Einziger Nachteil war, dass die Crew polnisch-sprechend war, mehrheitlich nicht so sattelfest im Englisch, so dass der Austausch etwas beschränkt war. Es waren jedoch alle sehr nett, gastfreundlich und hilfsbereit. Der Koch, bzw. das Essen sehr gut, der Steward sehr um uns Passagiere besorgt. Es ist ein angenehmes Schiff. Ich hatte mir etwas weniger Seegang vorgestellt, aber konnte mich dann gut daran gewöhnen. Es war schön, das Schiff "für mich alleine" zu haben, bei schönem Wetter ungestört draussen sitzen und aufs Meer sehen. Die Organisation des Aufenthaltes in Südafrika war auch problemlos, da ich einen Teil des Gepäcks auf der Golden Karoo lassen konnte und nicht am ersten Tag in Kapstadt von Bord musste. Der Kapitän war sehr unkompliziert und freundlich. Auch die Einschiffung war kein Problem, der Kapitän hielt mich auf dem Laufenden und auch die Kommunikation mit dem Agenten verlief problemlos. Es war eine tolle Zeit mit vielen schönen Eindrücken, so dass es mir nicht ganz leicht fiel, wieder zu Hause anzukommen. Es hat sich voll und ganz gelohnt. C.B., Kt. Zürich

Bei der Einschiffung gab es etwas Verspätung und bei der Ausschiffung in Durban ist das Schiff fast eine Woche vor dem Hafen herum gedümpelt, da es nicht einlaufen konnte. Auf der Fahrt gab es rund um Europa etwas Sturm doch gegeb Afrika hinunter war das Wetter immer besser. B.R., TG

Die Reise war schlicht  genial  und hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Die polnische Besatzung hat uns herzlich aufgenommen und es haben sich viele gute Gespräche mit der Crew ergeben. Auf einem Stückgutsschiff zu reisen, hat den Vorteil, dass die Liegezeiten in den einzelnen Häfen bedeutend länger sind, im Gegensatz zu einem Containerschiff. A.S., Kt. Zürich

Die Einschiffung hat bestens geklappt und wir voll geladen, von Eisenbahnschienen ueber Maschinenteile bis zu gebrauchten Trucks ist alles dabei. In Leixoes noch ein paar Container geladen und nun sind wir auf der Hoehe von Gabun. Die Mannschaft sind alles Polen und super drauf. Der Kapitaen ist richtig gut und ich kann mich ueberall frei bewegen. F.W., Kt. Zürich